

„Brennpunktkinder“ - wunderbare Kinder in einer sonderbaren Welt



Noch immer herrscht bei einigen Menschen der Gedanke, „die kommen doch aus dem Brennpunkt“ oder „ach, das ist ein Heimkind“. Die Leidtragenden sind die Kinder, denn sie werden in eine gesellschaftliche Schublade gesteckt. Heimkinder werden gemobbt oder zu Jugendlichen, die mobben. Kinder aus sozial schwachen Familien gehen unter oder versuchen, mit Auffälligkeiten Vertrauen zu finden, Bindungen zu testen, Beziehungen aufzubauen.

Ziel dieser Weiterbildung ist es, auffälliges Verhalten außergewöhnlicher Kinder besser zu verstehen, Möglichkeiten der Unterstützung zu finden und eventuell Kindeswohlgefährdende Handlungen im Elternhaus zu erkennen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- „Brennpunktkind/Heimkind“ - unsere Definition, unser Blick, unsere Gedanken
- Ursachen, Auslöser, Folgen und die vorgegebenen Entwicklungschancen
- Anamnese als Stempel, als Stigma oder als Möglichkeit, das Kindeswohl zu schützen
- Genogramme, um (Fehl-) Bindungen aufzudecken und positive Aspekte zu nutzen
- Umdenken, aber wie? - Eine Teamaufgabe, die viel mit Reflexion zu tun hat.
- Der positive Blick auf das Kind, die Eltern und die Auswirkungen
- Schatzkiste der Unterstützungsmöglichkeiten

Termin	13.03.2025 (Do)	Referentin	Kerstin Klare
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1303	Kursgebühren	95,00 Euro



Ein Zirkus voller Träume - das sind unsere Räume

Eine ästhetische, fantasievolle und kreative Raumgestaltung, die die Sinne der Kinder anspricht, beeinflusst die Entwicklung von Kindern positiv. Fantasievoll zu spielen ist eine wichtige Entwicklungsaufgabe von Kindern und zentral im Zusammenhang mit Bildungsprozessen. Fantasievolle und kreative Kinder können lösungsorientiert handeln.

In dieser Veranstaltung geht es darum, Räume entstehen zu lassen, die es Kindern ermöglicht, in einer Vielfalt von unterschiedlichen Rollen die Fähigkeit zum Staunen zu spüren, ihre Sinne und Fantasie anzusprechen, eigene Ideen zu entwickeln und gestalterisch aktiv zu werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Bedeutung von Fantasie und Kreativität für die kindliche Entwicklung
- Beachtung von Grundbedürfnissen nach Entdecken, Verändern und fantasievollem Gestalten
- Was macht Räume zu einem spannenden Ort, der die Fantasie und Kreativität anregt?
- Praktische Anregungen und Erarbeitung von Ideen zu Raumveränderungen

Termin	22.03.2025 (Sa)	Referentin	Manuela Dallmann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2203	Kursgebühren	95,00 Euro

Mit WENIGER mehr spielen - Möglichkeiten und Grenzen der Spielzeugfreiheit in Kitas



Spielen ist für Kinder unverzichtbar, denn es dient dem Erwerb von Kompetenzen und der aktiven Auseinandersetzung mit der Umwelt. Nicht immer sind hierfür jedoch klassische Spielsachen notwendig.

Kinder sind heute häufig überfrachtet mit Spielzeug und anderen Konsumgütern und verlernen dabei oft, sich mit sich selbst zu beschäftigen und „zu sich zu kommen“. Spielzeugfreie Projekte stehen Spielsachen keinesfalls ablehnend gegenüber - Kindern (und auch Eltern) werden dabei Alternativen und deren positive Effekte aufgezeigt.

Im Rahmen des Seminars erarbeiten wir Möglichkeiten und diskutieren Grenzen für das Spielen mit WENIGER in Ihrer Einrichtung.

Sie erhalten praktische Anregungen für Ihren pädagogischen Alltag. Gemeinsam besprechen wir, wie Kinder und Eltern auf spielzeugfreie Zeiten vorbereitet und dabei begleitet werden können und finden Bezüge zum Bildungsprogramm Sachsen-Anhalt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Möglichkeiten für Spielzeugfreiheit und alternative Materialien
- Hemmnisse und Grenzen für Spielzeugfreiheit
- Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis, aus Waldkindergärten u.ä.
- Bezüge zum Bildungsprogramm Sachsen-Anhalt
- Erfahrungsaustausch und praktische Übungen

Termin	24.03.2025 (Mo)	Referent	Michael Schicketanz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2403	Kursgebühren	95,00 Euro



„Wenn zwei sich streiten“ - Konflikte zwischen Kindern partizipativ begleiten

Wie Menschen in Konflikten reagieren, hängt in erster Linie davon ab, welche Erfahrungen sie im frühen Alter mit oder in Konflikten gemacht haben. Wenn es schwierig wird, neigen wir verstärkt dazu, auf alte Handlungsmuster zurückzugreifen. Meistens heißt das, dass wir Konflikte entweder ignorieren oder für die Kinder lösen, anstelle mit ihnen gemeinsam wertvolle Erfahrungen im sozialen und emotionalen Miteinander zu machen. Studien legen nahe, dass Erwachsene tendenziell zu früh in Konflikte eingreifen und sie dadurch sogar noch verschärfen und eskalieren lassen. Doch wie kann es gelingen, als Pädagogische Fachkraft die nötige Gelassenheit zu entwickeln, um Sicherheit und Halt zu geben und für Gerechtigkeit für alle Beteiligten zu sorgen?

Lernen Sie Ihre eigenen Konfliktmuster kennen und bieten Sie den benötigten sicheren Hafen, den die Kinder für ihre eigene Konfliktkompetenz brauchen. Mit dem Wissen um unterschiedliche Konfliktmotive, Konfliktarten sowie dem Verständnis von Stressmodell und Deeskalationsstrategien werden Sie zukünftig die innere Not der Kinder rascher auflösen und ihre Lernthemen erkennen können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist eigentlich ein Konflikt?
- Ein Blick in die eigene Biografie: Welcher Konflikttyp bin ich?
- Wunderbare Welt des Streitens: Konflikte als Chance und Bildungsanlass
- Pädagogische Fachkraft als Gestalter der Situation: professionelle Präsenz
- Konfliktmotive, Konfliktebenen, Konfliktlösungsstrategien
- Stressmodell und Deeskalation
- Erste Hilfe: SOS-Sätze und Handlungsstrategien
- Palaver-Zelt, Streit-Teppich und Co. – konkrete Methoden zur Konfliktbewältigung

Termin	26.03.2025 (Mi)	Referentin	Ute Cichowicz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2603	Kursgebühren	95,00 Euro

Ohne Eltern geht es nicht! - Elternarbeit und Elterngespräche



Elternmitbestimmung und Elternbeteiligung in pädagogischen Einrichtungen sind immer wieder sowohl ein Ansporn als auch eine wesentliche Herausforderung für pädagogische Fachkräfte. Nicht immer werden eine aktive Elternarbeit und Elterngespräche als Chance gesehen. Zu oft entstehen Kommunikationsstörungen durch die Unterschiede in der emotionalen Beteiligung, im Sach- und Themenbezug sowie professioneller Distanz und Nähe zwischen Pädagogen und Eltern. Dabei verbindet doch beide das gemeinsame Ziel – die optimale Begleitung und Entwicklung des Kindes.

In diesem praxisbezogenen Seminar erhalten Sie zahlreiche Anregungen für eine konstruktiv gestaltete Erziehungspartnerschaft und professionelle Elterngespräche.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erziehungspartnerschaft, Elternmitbestimmung und Elterngespräche – eine Bestandsanalyse
- Konstruktive Gespräche als Voraussetzung zur Elternbindung
- Gesprächstechniken
- Wertschätzung und Anerkennung im Elternkontakt - das Tür- und Angelgespräch
- Entwicklungsgespräche sicher führen
- Wie sag ich es? - Zum Umgang mit schwierigen Themen in Elterngesprächen
- Konfliktgespräche sicher führen
- Deeskalationsstrategien

Termin	02.04.2025 (Mi)	Referentin	Adele Schroeter
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0204	Kursgebühren	95,00 Euro



Hinter jedem Verhalten steckt ein Bedürfnis (Verhaltensauffälligkeiten)

2-Tages-Seminar (Do/Fr)

Wie das Schreien eines hungrigen Säuglings fällt das Verhalten eines Kindes auf, welches sein Bedürfnis noch nicht benennen kann. In einer solchen Situation ist es die Aufgabe der Erwachsenen, das Kind beim Erkennen, Benennen und Befriedigen des Verlangens zu unterstützen. Ist eine Befriedigung nicht möglich, hilft die Anerkennung des Wunsches bei der Entwicklung von Frustrationstoleranz.

Doch anders als beim Säugling haben Erwachsene an ältere Kinder höhere Erwartungen. Auf diese Weise gerät das Verhalten in den Vordergrund und das Bedürfnis aus dem Blick. Das Kind muss seine Not nun noch massiver zum Ausdruck bringen - das Verhalten verstärkt sich. Wird das Bedürfnis jedoch erkannt, erübrigt sich das signalgebende Verhalten.

In diesem Modul verdeutlichen wir die positive Wirkung dieser Herangehensweise an vielfältigen Beispielen inklusive Ihrer eigenen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bedürfnisse als Motivation für menschliches Handeln
- Auswirkungen von langfristig unerfüllten Bedürfnissen
- Kindliches Verhalten als Anzeiger für unbefriedigte Bedürfnisse
- Die Sicht pädagogischer Fachkräfte auf kindliches Verhalten
- Unterstützung des Kindes auf dem Weg der Verhaltensänderung
- Was tun, wenn kein Bedürfnis ermittelbar oder keine Verhaltensänderung erreichbar ist?
- Einbindung der Eltern

Hinweis: Am 04.04.2025 startet das Seminar 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	03./04.04.2025	Referentin	Bettina Ringe
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0304	Kursgebühren	170,00 Euro

„Immer wieder dieser Trotzkopf“ – Zum Umgang mit auffälligem Verhalten



Kinder mit oppositionellen Verhaltensweisen sind in Kita und Hort häufig anzutreffen. Sie reagieren aggressiv und verweigern sich, um ihren eigenen Willen durchzusetzen.

Diese Kinder können sich im Vergleich zu Gleichaltrigen seltener an wichtige Regeln halten, geraten häufiger in Streitigkeiten, reagieren schnell wütend, ärgern andere vorsätzlich und schieben die Schuld für eigene Fehler anderen zu. Dieses Verhalten kann mit hyperkinetischen Verhaltensauffälligkeiten auftreten, aber auch isoliert. Hinzu kommen fortschreitendes Unvermögen, die aggressiven Gefühle kontrollieren zu können oder mangelnde soziale Fertigkeiten zur Konfliktlösung.

Dieses auffällige Verhalten bringt Pädagogen oft an die Grenzen ihrer Belastbarkeit.

Das Seminar soll einen Überblick geben, was hinter oppositionellem Verhalten steckt und wie Pädagogen in Kita und Hort darauf adäquat reagieren sollten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was bedeutet oppositionelles Verhalten?
- Ursachen für dieses auffällige Verhalten
- Grundregeln für den Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten
- Empfehlungen für den Umgang mit oppositionellen Kindern
- Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele

Termin	23.04.2024 (Mi)	Referentin	Ramona Wiedemann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2304	Kursgebühren	95,00 Euro



„Gibt`s im Himmel auch Schokoladenkuchen?“ – Mit Kindern über Abschied, Tod und Trauer sprechen

2-Tages-Seminar (Do/Fr)

Die Lebenswirklichkeit von Kindern umfasst neben alltäglichen Themen auch Abschied, Tod und Trauer. Sei es der Tod eines Haustieres, die ernste Erkrankung eines nahen Verwandten oder die Trennung der Eltern.

Dieses Seminar befasst sich mit Grenzerfahrungen, die jede Kindheit prägen und wie pädagogische Fachkräfte verlässlich, einfühlsam und verständnisvoll handeln.

Am zweiten Seminartag wird ein Methodenrepertoire vermittelt, welches das Thema im Alltag beleuchtet und wie Gespräche mit betroffenen Familien respektvoll geführt werden können.

Die unterschiedliche Trauerbewältigung von Kindern verlangt eine professionelle und kompetente Begleitung durch pädagogische Fachkräfte.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Theoretischer Input zu Abschied, Tod und Trauer
- Alltags- und Selbsterfahrung - die eigene Haltung zum Thema
- Erfahrungen aus der Kindereinrichtung
- Berufliche Rolle als Mitarbeiterin und die eigene professionelle Kompetenz
- Bezug zum Bildungsprogramm Sachsen-Anhalt – Bildung: elementar
- Stellenwert in der Einrichtung (Konzeption)
- Offene, konstruktive und verständnisvolle Gespräche
- Projektarbeit zum Umgang mit Abschied, Tod und Trauer

Hinweis: Am 25.04.2025 startet das Seminar 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	24./25.04.2025	Referentin	Renate Beßler
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2404	Kursgebühren	170,00 Euro

„Elternabende - neu und anders“ Kreative und beteiligungsorientierte Methoden für Elternabende



Elternabende & Elternnachmittage - auf die Interessen der Eltern ausgerichtet - kreativ und interessant gestaltet - den Austausch unter Eltern befördernd, sollen die Kommunikation zwischen den pädagogischen Fachkräften und Eltern unterstützen.

Im ersten Teil des Seminars werden kreative und beteiligungsorientierte Methoden vorgestellt und gemeinsam ein Elternabend geplant.

Im zweiten Teil wird die gemeinsame Planung reflektiert und für eine konkrete Anwendung in der Praxis weiterentwickelt.

Bitte bringen Sie Ideen und Themen
für geplante Elternabende im aktuellen Kita-Jahr mit.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bestandsaufnahme Formen der Elternarbeit
- Thematische Elternabende - Themenfindung
- Kreative Methoden der Gestaltung von Elternabenden
- Planung und Reflexion thematischer Elternabende

Termin	30.04.2025 (Mi)	Referent	Frank Scheinert
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S3004	Kursgebühren	95,00 Euro



Der kleine Unterschied und seine Folgen für die Kommunikation

Frauen kommunizieren anders als Männer und Mädchen anders als Jungen. Auch wenn es eine ganze Reihe Ausnahmen von dieser „Regel“ gibt, ist es wichtig, die verschiedenen Grundstrukturen zu kennen und sich darauf einzustellen.

Der „kleine“ Unterschied macht sich besonders in der Interaktion zwischen weiblichen pädagogischen Fachkräften und den ihnen anvertrauten Jungen bemerkbar. Ohne es zu wissen, stören Frauen die männliche hierarchische Gruppenorganisation und provozieren damit weitere Rivalitäten sowie Unruhe unter den Kindern.

Kennen Sie Sätze wie: „Ich hab´s doch gerade erst gesagt!“ und „Hier gibt es keinen Chef!“? Haben Sie Konflikte mit einem oder mehreren Jungen bzw. das Gefühl, von ihnen nicht ernstgenommen zu werden?

Lernen Sie in diesem Seminar einen entspannten und doch Respekt verschaffenden Umgang mit ihnen kennen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entdeckung der Unterschiede
- Entwicklung des Geschlechts
- Typisch weiblich / männlich?
- Testosteron
- Unterschiede in der Kommunikation
- Auswirkungen auf die Fachkraft-Kind-Interaktion

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	09.05.2025 (Fr)	Referentin	Bettina Ringe
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0905	Kursgebühren	95,00 Euro

Deviante Kinder – Problem oder das Puzzleteil eines schönen Bildes - „Das störende Etwas“



Wutanfälle, fehlende Impulskontrolle, schwer erziehbar, mangelnde Körperkoordination, sozial emotionale Störungen, Verhaltensauffälligkeiten, deviante Kinder in jeder Form und Anzahl sprengen so manche Kitagruppe, Hortgruppe oder den Schulunterricht.

Der Workshop bietet Möglichkeiten, sich intensiv zum Thema „Verhalten“ auszutauschen, Informationen über verschiedene Verhaltensauffälligkeiten zu bekommen und gemeinsam Lösungsansätze und Handlungsmöglichkeiten zu besprechen und für den Alltag mitzunehmen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verhalten, eine Grundlage, um im sozialen Gefüge zu bestehen
- Die Norm und ihre Einflüsse auf den sozialen Umgang miteinander – Praxisberichte
- Der Störkreis vs. Liste der Verhaltensauffälligkeiten
- Das soziale Umfeld, die Eltern, die Fachkraft und das Team tragen zum Verhalten der Kinder bei, ergo > Jedes Verhalten hat einen Ursprung, den gilt es zu finden
- Anamnese, Genogrammarbeit, das bio-psycho-soziale System, Aktionsmodell
- Das Reflex-Integrations-Training (RIT) – ein Einblick
- „DIE“ schnelle Lösung gibt es nicht – aber eine individuelle Einflussnahme

Termin	14.05.2025 (Mi)	Referentin	Kerstin Klare
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1405	Kursgebühren	95,00 Euro



Alles selbstgemacht - Praktisches mit Kindern aus Natur und Küche

Kinderküchen gibt es schon in vielen Kitas. Kinder-Gartenküchen für die kindertypischen Sandkuchen und Blättersuppen gibt es ab und an. Kinder-Farbenküchen sind noch seltener. Dabei werden vorzugsweise „Naturmaterialien“ verarbeitet. Außerdem wird es wohl in allen Kitas eine Küche in der Puppenstube geben.

Alle Küchen regen die Kinder einerseits zum Experimentieren an - wobei sich viele spannende und überraschende Ergebnisse zeigen. Andererseits wird ganz spielerisch die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung gefördert.

Im Seminar werden Möglichkeiten und Grenzen ganz praktisch ausprobiert, u.a. wird das Mittagessen für diesen Fortbildungstag zubereitet.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verständnis für einfache chemische und physikalische Zusammenhänge durch eigene Herstellung von Mal Farben, Knete, etc.
- Ganz freies, nicht zweckorientiertes Experimentieren in der Kinder-Gartenküche
- Speisen selbst zubereiten und eigene Wünsche einbringen
- Was passiert in der Puppenstuben-Küche?

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	23.05.2025 (Fr)	Referent	Michael Schicketanz
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2305	Kursgebühren	95,00 Euro

„Auf den Anfang kommt es an“ – Herausforderungen der Krippenarbeit



In keiner Phase seines Lebens lernt der Mensch so begierig und schnell wie in den ersten Lebensjahren. Mit dem Wissen, dass die vielfältigen Erfahrungen in dieser Zeit einen nachhaltigen Einfluss auf die Persönlichkeitsentwicklung haben, kommt der Krippenarbeit eine immer größere Bedeutung zu. Damit steigen aber auch die Anforderungen und Herausforderungen für pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich.

Nutzen Sie in diesem praxisnahen Seminar die Möglichkeit des fachlichen Austausches über aktuelle Themen der Krippenarbeit: z.B. Eingewöhnung, Elternarbeit, Raum- und Materialgestaltung.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Eingewöhnung (Phasen und Stolpersteine)
- Sauberkeitserziehung
- Entdeckung und die Bedeutung frühkindlichen Lernens
- Gelingende Erziehungspartnerschaft
- Raum- und Materialgestaltung für Kinder unter 3 Jahren

Termin	24.05.2025 (Sa)	Referentin	Manuela Dallmann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2405	Kursgebühren	95,00 Euro



Aufsichtspflicht in Krippe und Kita - Balanceakt zwischen Förderung der Selbständigkeit und Sicherheit im pädagogischen Alltag

Erzieherinnen und Erzieher kennen die Situation: Wenn Kinder allein im Bewegungsraum spielen wollen, fragt man sich als pädagogische Fachkraft „Ist es erlaubt?“ und schätzt potenzielle Gefahrensituationen ein. Gleichzeitig sollen die Kinder wichtige Erfahrungen sammeln können.

Die Grundlagen der Aufsichtspflicht und ihre Vereinbarkeit mit dem Bildungsauftrag von Kindergärten und Kindertageseinrichtungen sorgen bei vielen Verantwortlichen für Unsicherheiten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wie viel Aufsicht ist genug?
- Ab wann wird die persönliche Entwicklung der Kinder beeinträchtigt?
- Welche rechtlichen Konsequenzen hat die Vernachlässigung der Aufsichtspflicht?
- Diskussion von Fallbeispielen und Alltagssituationen

Termin	02.06.2025 (Mo)	Referentin	Susann Hanning
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0206	Kursgebühren	95,00 Euro

Spielgeländegestaltung - kindgerecht



„Die Bildungsarbeit der Tageseinrichtungen unterstützt die natürliche Neugier der Kinder, fordert Bildungsprozesse heraus, greift Themen der Kinder auf und erweitert sie“ (§5 Abs. 2 S. 2 KiFöG).

Auch das Außengelände muss dementsprechend gestaltet sein. Kinder üben dort Bewegungsabläufe im Spiel, entdecken selbsttätig die wunderbare Natur, lernen mit Gefahren umzugehen.

Spiel- und Bewegungselemente sollen so angeordnet sein, dass sie untereinander in ganz „natürlicher“ Beziehung stehen. So werden es innovative Spiellandschaften, die für Kinder verschiedene Bewegungsanreize, Raumerfahrungen und reichlich Platz bieten. Ausgehend von der Situation heute und dem, was Kinder brauchen, werden naturnahe und kindgerechte Außenspielanlagen gestaltet. Am Sandtischmodell wird das praktisch geübt.

Gern kann dazu ein eigener Lageplan (1,5 cm für 1 m) mitgebracht werden.

Auf den Weg von der Planung zur Umsetzung, die Einbeziehung in andere Bereiche, die Pflege und den Umgang mit Risiken und Giftpflanzen wird eingegangen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Spielgeländegestaltung Kita - was heißt das?
- Naturnah und kindgerecht - Anforderungen an Spiel- und Bewegungselemente
- Das Sandtischmodell
- Möglichkeiten der Veränderung - Praxisbezug

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	06.06.2025 (Fr)	Referent	Michael Schicketanz
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0606	Kursgebühren	95,00 Euro



Gewaltfreie Erziehung „Was darf ich eigentlich noch?“

Viele Erzieher sind unsicher geworden in ihrer Arbeit. Was darf ich überhaupt noch? Ist das schon Gewalt? Haben wir in der Vergangenheit alles falsch gemacht? Solche und ähnliche Aussagen und Gedanken tauchen immer wieder in Teams auf.

Die Weiterbildung soll verdeutlichen, dass Kinder Regeln, Rahmen und Struktur ebenso benötigen, wie Freiheiten, Selbstbestimmung und das Recht auf körperliche und psychisch/seelische Unverletztheit.

Aber es soll auch deutlich werden, Erzieher müssen und sollten nicht zwingend ständig unsicher in ihren Handlungen sein.

Am Ende der Weiterbildung dürfen die Teilnehmer mit ihrem persönlichen Mutmacher sicherer in ihre tägliche Arbeit gehen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Definition von Gewalt
- Definition von Erziehung und Verantwortlichkeiten in der Erziehung
- Die soziale Arbeit im steten Wandel - kurzer historischer Überblick über Kindheitserziehung früher und heute
- Wann und warum muss ich „erziehen“? - Reflexionsarbeit des Teams
- Was braucht institutionelle Erziehung/ Entwicklungsbegleitung?
- „Erzieherische“ Möglichkeiten und mögliche Auswirkungen
- Vorgaben bei den Aufgaben, Abgeben an die Kollegen, Zugaben an die Eltern

Termin	11.06.2025 (Mi)	Referentin	Kerstin Klare
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1106	Kursgebühren	95,00 Euro

„Unser Feengarten“ - Naturraumpädagogik durch Gärtnern mit Kindern

2-Tages-Seminar (Do/Fr)



Nachhaltige Erziehung zum Umweltschutz durch eigene Naturraumerfahrung.

Pädagogische Fachkräfte können Kindern Naturbegegnungen ermöglichen. Durch regelmäßige und fantasievolle praktische Erfahrungen erlangen Kinder ihr ökologisches Wissen.

Die Natur hält alles für eine gesunde und ganzheitliche Entwicklung der Kinder bereit. Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Grundsätzen der Naturraumpädagogik und untersucht Möglichkeiten der Umsetzung in einer Kindereinrichtung, auch wenn sie sich mitten in der Stadt befindet.

Des Weiteren werden gärtnerische Kenntnisse und konkrete Anleitungen vermittelt, die Sie befähigen, mit Kindern zu gärtnern.

Wir empfehlen „gartentaugliche“ Kleidung zum Seminar

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einführung in die Naturraumpädagogik nach Anke Wolfram
- Vermittlung von gärtnerischen Kenntnissen für die Auswahl, Anzucht und gesunde Entwicklung von Pflanzen
- Der Boden als Pflanzenstandort - es muss nicht immer ein Beet sein
- Was kriecht und krabbelt da? - Lebensraum für Tiere
- Schädlinge und Krankheiten erkennen und vorbeugen
- Mischkultur und Fruchtfolge
- Virtueller Spaziergang durch den Feengarten mit Ideensammlung

Hinweis: Am 13.06.2025 startet das Seminar 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	12./13.06.2025	Referentin	Dr. Angelika Becker
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1206	Kursgebühren	170,00 Euro



„Ich brauche keine Windel mehr“ - Partizipation in Krippe/Kita

Kinder sind schon kleine, ganz eigene Persönlichkeiten, die viele Kompetenzen innehaben. Partizipation und Selbständigkeit von Anfang an gehört deshalb zu den wesentlichen Herausforderungen der Erzieher im Bereich von Krippe und Kita.

Abzuwägen, in welchen Punkten ein Kind selbständig und selbstbestimmend sein kann und in welchen das Entscheiden und Grenzen setzen der Erzieher nötig ist, ist eine Gratwanderung zwischen Nähe und Distanz.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Partizipation und Lernbegleitung bei Kindern - was heißt das?
- Wie können Kinder selbständig werden und selbstbestimmend sein?
- Die Sprache „Kinder“ verstehen
- Was bedeutet Selbständigkeit? In welchen Bereichen äußert sie sich?
- Selbständig schlafen, essen und sauber werden - wie erfahren Kinder, dass sie Rechte haben?
- Kinderbesprechung und Kinderrat
- Meine Rolle als Erzieher in diesem Prozess

Termin	18.06.2025 (Mi)	Referentin	Adele Schroeter
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1806	Kursgebühren	95,00 Euro

„Länder, Kinder und Kulturen“ Die im Herzen getragene Heimat



Es gibt Kitas, da wird Weihnachten nicht mehr gefeiert. Schweinefleisch sucht man vergeblich am Mittagstisch und manch Erzieher kommt an seine Grenzen, weil die Sprachbarriere keine Elternkooperation zulässt. In einigen Teilen Deutschlands gehört die Kommunikation zum erfüllten Leben dazu. In anderen Teilen Deutschlands gibt es kaum religiöses oder kulturelles Wissen, um Kindern ein gutes Miteinander zu vermitteln.

Neutral ausgeführte Bildung im Bereich Kulturen und Religionen, schon in der Kita, könnte der Schlüssel sein, in Zukunft friedlicher miteinander zu leben.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Definition „Kultur“
- Erweiterungsbegriffe des Wortes „Kultur“
- Kulturelles aus Deutschland/ Europa
- Die bunten Feste, Bräuche und Regeln anderer Länder
- Kulturen und Religionen in der Kita, Bräuche und Zugehörigkeitssymbole
- Akzeptanz und Inakzeptanz von Kulturen - ein brisantes Tabuthema
- Multikulturelle Kitas und ihre Möglichkeiten und Grenzen
- Sprache als Barriere
- Fachkraft als neutrale Person in Bezug auf Länder, Kulturen und Sitten, geht das?

Termin	19.06.2025 (Do)	Referentin	Kerstin Klare
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1906	Kursgebühren	95,00 Euro



„Wir können auch schon MINT“ Forschen, Entdecken, Ausprobieren für Kinder unter 3 Jahren

MINT - Jeder kennt die Bedeutung der vier Buchstaben, doch wie können pädagogische Fachkräfte Kinder im Krippenalter zu diesem Thema begleiten?

Kinder denken nicht in fachspezifischen Kategorien. Es ist ihnen egal, ob etwas mit Mathematik, Informatik, Natur oder Technik zu erklären ist.

Kinder sind fasziniert über die Dinge des Alltags, zu denen sie einen persönlichen Bezug haben. Dabei führt der Weg des entdeckenden Lernens vom Entdecken, Beobachten, Nachfragen und Staunen über erste Lern- und Forschungsideen zum experimentierenden Handeln.

In diesem praxisbezogenen Seminar erhalten Sie zahlreiche Anregungen, wie Sie die Forschungsinteressen der Kleinsten erkennen und vertiefen können, sodass die frühe MINT-Bildung gut gelingt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- MINT ist überall - AlltagsMINTphänomene erkennen
- Bedeutung von Alltagssituationen für die frühe MINT-Bildung
- Notwendige Schlüsselkompetenzen der pädagogischen Fachkräfte als Lernbegleiter beim Forschen und Entdecken
- Tipps und Impulse zur Lernbegleitung
- Praxisbeispiele und Übungen

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	20.06.2025 (Fr)	Referentin	Stephanie Richter
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2006	Kursgebühren	95,00 Euro

Förderplangestaltung nach ICF-CY

2-Tages-Seminar (Do/Fr)



Die ICF ist die internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit. Sie bildet die Grundlage für die Beantragung von Rehabilitations- und Teilhabemaßnahmen und ist damit wesentliche Arbeitsgrundlage für (Heil-)Pädagogen.

Im Seminar soll der Aufbau und die Handhabung des ICF erarbeitet sowie deren Anwendbarkeit betrachtet werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gesetzlicher Hintergrund
- Zentrale Begriffe des ICF-CY
- Aufbau und Struktur
- Einsatzbereiche
- Handhabung
- Schwierigkeiten und Herausforderungen meistern

Hinweis: Am 22.08.2025 startet das Seminar 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	21./22.08.2025	Referent	Dr. Hans-Dieter Dammering
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2108	Kursgebühren	170,00 Euro



Stolpersteine im Kita-Alltag

Manchmal fängt der Arbeitsalltag stressig an und ist nur mit einem vollen methodischen Handwerkskoffer, der Fähigkeit zu schmunzeln statt zu schimpfen, einem spannenden Blick auf das Wunder „Kind“ und einem großen Eimer Gelassenheit zu bewältigen. Dazu gehört natürlich der Mut, sein eigenes pädagogisches Handeln immer wieder auf den Prüfstand zu stellen, sachlich und fachlich zu reagieren und die eigenen Befindlichkeiten zu kennen und daran zu arbeiten.

Auch der pädagogische Handwerkskoffer muss ständig neu gefüllt und auf seine Anwendbarkeit überprüft werden.

Frei nach der Devise... auch wenn ich das schon immer so gemacht habe, wer sagt mir, dass ich es schon immer richtig gemacht habe?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Der methodische Handwerkskoffer
- Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns
- Was habe ich für pädagogisches Handwerkszeug in praktischen Alltagssituationen
- Handwerkszeug zum Thema Grenzen und Regeln
- Krisensituationen im pädagogischen Alltag sicher meistern, ohne sich auszupowern

Termin	27.08.2025 (Mi)	Referentin	Heidi Vorholz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2708	Kursgebühren	95,00 Euro

Jedes KIND hat ein Recht auf..... Kinderrechte sind COOL!!!



Die UN-Kinderrechtskonvention ist eine wichtige Grundlage unserer Arbeit und unseres pädagogischen Verständnisses.

Gemeinsam mit den Kindern gilt es, diese Rechte zu entdecken, sie zu leben, zu fühlen und ihre Wirksamkeit im Alltag der Kinder zu spüren.

Dazu gehört aber auch die eigene Auseinandersetzung mit dieser Thematik, auch als Grundlage des „institutionellen“ Kinderschutzes in der Einrichtung.

In dieser Veranstaltung geht es darum, sich mit dieser Thematik praxisnah auseinanderzusetzen und den Alltag kritisch zu überprüfen!

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was bedeuten Kinderrechte genau?
- Wie kann ich damit arbeiten?
- Und stimmt der Satz „...und wer Rechte hat, hat auch Pflichten“?
- Welche Kinderrechte „gestehen“ wir Kindern zu ?
- Wo sind wir kritisch?

Termin	28.08.2025 (Do)	Referentin	Heidi Vorholz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2808	Kursgebühren	95,00 Euro



„Beweg Dich, Reg Dich“ – Yoga und Pilates für Kinder

Yoga und Pilates, nur was für Erwachsene?

Von wegen: Gerade Kinder profitieren sehr von diesen Übungen. Denn Yoga und Pilates verbessern nicht nur die Beweglichkeit und Konzentration der Kinder, sie stärken den gesamten Körper.

Auf eine schonende und spielerische Art und Weise werden die Kinder dabei ausgeglichener und selbstbewusster.

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie die bekannten Übungen aus Yoga und Pilates kindgerecht in eine spannende Geschichte verpacken und somit nicht nur fit, sondern auch richtig Spaß machen.

Geeignet ist die Umsetzung sowohl für einzelne Kinder, als auch für Kindergruppen ab dem fünften Lebensjahr. Im Mittelpunkt steht dabei stets die Freude an Bewegung.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entstehung und Entwicklung von Yoga und Pilates
- Allgemeine Ziele im Yoga und Pilates und speziell für Kinder
- Anwendungsbereiche in Kita, Hort und auch zu Hause
- Anleitung der Grundübungen in Verbindung mit Bildern
- Entwicklung einer eigenen Yoga Geschichte für Kinder
- Vorbereitende Lernangebote in den Bereichen Bewegung, Spiel, Gestaltung, Lesen ...

Termin	03.09.2025 (Mi)	Referentin	Ivonne Winkler
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0309	Kursgebühren	95,00 Euro

„In die Werkstatt - aufs Tablett“ – Zum Einsatz von Lerntabletts und das Prinzip der Lernwerkstätten



Lerntabletts ermöglichen kleinen und großen Kindern selbstbestimmtes Lernen. Fühlen, Sortieren, Umfüllen und Auffüllen, Ordnen und vieles mehr kann erlernt und eigenständig von den Kindern geübt werden.

Eine Lernwerkstatt ist kein durchgestyltes Raum-Einrichtungs-Konzept, sondern vielmehr ein Handlungsprinzip, das eine Lern- und Forschungsatmosphäre für Kinder und Erwachsene schafft.

Der Workshop setzt sich mit den Grundlagen und der Entwicklung von Lerntabletts und -werkstätten sowie ihrem Einsatz im pädagogischen Alltag auseinander. Sie erfahren, wie selbstbestimmtes Lernen mit einer alters- und entwicklungsgerechten Beteiligungskultur, unter Betrachtung der Bildungs- und Kompetenzbereiche gelingen kann.

Gemeinsam werden Lerntabletts ausprobiert, reflektiert und neu entwickelt. Im Austausch können Erfahrungen aus der Praxis diskutiert, erörtert und besprochen werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Mit Lerntabletts Kindern einen Rahmen geben
- Grundprinzipien und Ideen für Lerntabletts
- Einsatzmöglichkeiten im pädagogischen Alltag
- Fordern und fördern durch selbstbestimmtes Lernen
- Mit Lernwerkstätten eine Umgebung zum Staunen, Fragen, Ausprobieren und Entdecken geben und den Forschergeist wecken
- Grundlagen und Ideen von Lernwerkstätten
- Arbeits- und Lernprinzipien von Lernwerkstätten

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	05.09.2025 (Fr)	Referentin	Stephanie Richter
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0509	Kursgebühren	95,00 Euro



Matsch & Schlamm

Kinder brauchen Matsch und Liebe. In diesem Seminar geht es um Matsch in vielerlei Hinsicht. Natürlich draußen matschen... matschige Spielmaterialien für drinnen... und schließlich gibt es Matsch zum Mittagessen. Auch Schlamm und Schleim werden dabei sein.

Kinder können dabei viel ganz allein tun. Ein paar Werkzeuge und vor allem die Zutaten sollten ihnen ausreichend zur Verfügung stehen.

Ein paar Grundrezepte sind nützlich, wobei die sicher schnell weiterentwickelt werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sinneserfahrung als Basiserfahrung kindlicher Entwicklung
- Interessante Spielmaterialien aus der Natur
- Lebendige Orte drinnen und draußen
- Grundrezepte zum Selbermachen
- Möglichkeiten und Grenzen für Matsch & Schlamm in der Kindereinrichtung

Termin	15.09.2025 (Mo)	Referent	Michael Schicketanz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1509	Kursgebühren	95,00 Euro

„Sprache fördern nebenbei“ – Zur alltagsintegrierten Sprachförderung in Kitas



Sprache und Kommunikation sind wichtige Bestandteile in der Entwicklung eines Kindes.

Basis für jede Sprachförderung stellt eine professionelle und qualifizierte sprachliche Begleitung und Bildung in Alltagssituationen dar. Dabei gibt es vielerlei Spiele und andere Möglichkeiten, die Sprachbildung der Kinder anzuregen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist alltagsintegrierte Sprachförderung?
- Gezielte Nutzung der Alltagssituation zur Sprachförderung
- Sprachförderliche Grundhaltung der pädagogischen Fachkräfte
- Die Sprachblume: Grundprinzipien der alltagsorientierten Sprachförderung
- Spiele zur alltagsintegrierten Sprachförderung

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	19.09.2025 (Fr)	Referentin	Stephanie Richter
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1909	Kursgebühren	95,00 Euro



Kinder im Widerstand

So manches Kind hat sich im Widerstandsmodus festgefahren und ist prinzipiell gegen alles. Dadurch können selbst alltägliche Abläufe zum dauerhaften Minenfeld werden, dessen Überwindung massiv an den Kräften des pädagogischen Personals und des Kindes zehrt.

Nach einem ausführlichen Blick auf mögliche Ursachen wenden wir uns hilfreichen Techniken zu, mit denen Sie dem Kind aus dieser verfahrenen Situation heraushelfen können.

Die eigene Sichtweise auf das Kind sowie die Art der Bewertung des Geschehens spielen dabei eine enorme Rolle. Wie Sie gelassener bleiben und vor allem Machtkämpfe vermeiden können, erarbeiten wir an vielfältigen Beispielen.

Ziel ist, oppositionelles Verhalten als ein Signal für ein dahinter liegendes Problem zu verstehen. Ist dieses erkannt und bestenfalls behoben, ist das signalgebende Verhalten überflüssig und das Kind arbeitet wieder mit.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was sind die Ursachen des Widerstandes?
- Methoden und Techniken zur Lösung der Situation
- Selbstreflexion und Verständnis
- Deeskalationsmöglichkeiten
- Problemerkennung
- Praxisbeispiele

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	26.09.2025 (Fr)	Referentin	Bettina Ringe
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2609	Kursgebühren	95,00 Euro

Lerngeschichten als „Schaufenster“ auf die kindliche Entwicklung



Lust am Lerngeschichten schreiben entsteht nur durch Lerngeschichten schreiben. Diese Erfahrung haben in den letzten Jahren viele Erzieherinnen in der Praxis gemacht. Grundlage ist eine detaillierte Kenntnis des Verfahrens und seiner differenzierten Anwendungschancen in Krippe, Kita und Hort.

In diesem Seminar wird das Verfahren vorgestellt und anhand von Videosequenzen erprobt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Differenzierte Anwendung der Bildungs- und Lerngeschichten in Krippe, Hort & Kita
- Lerngeschichten im Dialog mit Kindern und Eltern
- Exemplarische Erprobung des Verfahrens der Bildungs- und Lerngeschichten
- Austausch zur Erprobung in der pädagogischen Praxis
- Integration in den pädagogischen Alltag

Termin	01.10.2025 (Mi)	Referent	Frank Scheinert
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0110	Kursgebühren	95,00 Euro



Kleine Dinge - Große Schätze

Sicher haben Sie schon oft darüber gestaunt, wie fantasievoll Kinder mit einfachen Alltagsmaterialien wie Bechern, Knöpfen, Ringen und Würfeln spielen können. Die Kinder sammeln, sortieren und kombinieren die Materialien, erfinden neue Verwendungsmöglichkeiten, verleihen den Dingen Sinn und Seele. Währenddessen entsteht stets eine fokussierte und entspannte Spielatmosphäre.

Ich lade Sie ein, dem Potential der kleinen Dinge auf den Grund zu gehen. Wecken Sie Ihre Neugier und Spielfreude, erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe von Materialsammlungen das kreative Spielen der Kinder in allen Bildungsbereichen unterstützen können.

Bringen Sie bitte Ihr offenes Herz und Ihren neugierigen Geist mit.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einstieg in das Konzept der „Loose Parts“ nach S. Nicholson
- Einstieg in das Konzept „Gleiches Material in großen Mengen“ nach K. Lee und A. Strobel
- Fachlicher Input zu Spielformen und Spielschemata
- Viele praktische Impulse für den Einsatz der Materialien in der Arbeit mit Kindern in Kita und Hort
- Tipps für das Anlegen von Materialsammlungen
- Freude am eigenen kreativen Tun

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	10.10.2025 (Fr)	Referentin	Heike Rippich
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1010	Kursgebühren	95,00 Euro

Resilienz – Was Kinder stark und widerstandsfähig macht



Kinder wachsen heute recht unterschiedlich auf. Sie erleben Rückhalt, Liebe und Geborgenheit – zunehmend aber auch Unsicherheit, Belastung, Stress und schwierige Lebensbedingungen. Das Risiko, dass die seelische Entwicklung der Kinder dadurch negativ beeinflusst wird, steigt.

Trotz widrigster Umstände wachsen etwa ein Drittel dieser Kinder zu autonomen und erfolgreichen Persönlichkeiten heran. Sie meistern ihr Leben und werden trotz (oder vielleicht gerade wegen) ihrer Biographie zu kompetenten und stabilen Menschen.

Schwierige und belastende Umstände in der Kindheit oder auch Jugend müssen keine Verhaltensauffälligkeiten und andere negative Entwicklungen im Erwachsenenalter zur Folge haben. Eine gesunde Entwicklung wird oft mit Hilfe der inneren und äußeren Ressourcen erreicht.

In der Pädagogik verwendet man dafür den Begriff Resilienz (das „Immunsystem der Seele“).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist Resilienz? - Grundlagen
- Angeboren oder erlernt? - Schutz- und Risikofaktoren
- Wie können wir unsere Kinder im Kita-Alltag stärken?
- Förderung der Resilienz in der Kita (bei den pädagogischen Fachkräften)
- Arbeit an eigenen Fallbeispielen

Termin	05.11.2025 (Mi)	Referentin	Adele Schroeter
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0511	Kursgebühren	95,00 Euro



Offene Arbeit – als kindzentrierter und teamorientierter Prozess

Der Wandel von Kindertagesstätten zu teiloffenen und offenen Einrichtungen benötigt in einem ersten Schritt die Akzeptanz und Entwicklungsbereitschaft des gesamten Teams. Dazu bedarf es einer „Entwicklungszeit“ ohne Zeitdruck für das Team, eines wertschätzenden „roten Fadens“ durch die Einrichtungsleitung und der notwendigen Rahmenbedingungen seitens des Trägers.

In einem nächsten Schritt benötigt es die transparente Information und Beteiligung der Eltern. Im Weiteren bedarf es aber ebenso der Einbeziehung der Mädchen und Jungen in die anstehenden Veränderungsprozesse.

Das Seminar vermittelt Grundlagen und notwendige Rahmenbedingungen Offener Arbeit sowie Chancen der teamorientierten Umsetzung.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundlagen und Rahmenbedingungen Offener Arbeit
- Rolle und Haltung von Erziehern/Erzieherinnen
- Prozessorientierte Beteiligung von Kindern und Eltern
- Leitfaden für einen erfolgreichen Veränderungsprozess

Termin	06.11.2025 (Do)	Referent	Frank Scheinert
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0611	Kursgebühren	95,00 Euro

Hitzköpfe und Wüteriche



Heute werden nach Untersuchungen 20 bis 25 % aller Kinder als verhaltensbesonders eingestuft. Dabei wird deutlich, dass eine erhöhte Anzahl von Kindern Schwierigkeiten bei der Entwicklung der sogenannten Regulationsstrategien aufweist. Der Umgang mit den eigenen Gefühlen scheint Kinder von heute deutlich herauszufordern.

Dieses Seminar wendet sich an alle Erzieher und Interessierte, die Sicherheit im Umgang mit Kindern erhalten wollen, die sich in Situationen in ihren Gefühlen auffällig zeigen. Dabei werden sowohl die Hintergründe betrachtet als auch Möglichkeiten und Alternativen für den eigenen Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern erarbeitet.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verhaltensauffällig - Was ist das?
- Zu den Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern
- Zum Umgang mit Gefühlen und Entwicklung von Regulationsstrategien
- Interventionsmöglichkeiten
- Biografiearbeit - Ein Blick in das System: Kind - Eltern - Kita/Hort/Schule
- Erzieherische Maßnahmen

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	07.11.2025 (Fr)	Referentin	Manuela Dallmann
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0711	Kursgebühren	95,00 Euro